



SBG-Tagung 2010

«Alpine Botany»

Samstag, 25. September 2009, 13.00–17.15 Uhr

Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Bern, Altenbergrain 21, 3013 Bern (Hörsaal)

- 13.00 **Begrüssung und Einführung**
Prof. Dr. Markus Fischer
(Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Bern)
- 13.05 **Flore sommitale alpine et changements climatiques: données et observation récentes**
Dr. Pascal Vittoz
(Spatial Ecology, Université de Lausanne)
- 13.25 **Wie kommt die Himbeere auf den Berg? Eine Zwischenbilanz zu Veränderungen der Gipfflora der Alpen**
Dr. Veronika Stöckli
(Eidgenössische Forschungsanstalt für Schnee- und Lawinenforschung SLF, Davos)
- 13.45 **Morphologische, reproduktive und phänologische Differenzierung zwischen zwei *Campanula thyrsoides* Unterarten**
Niek Scheepens
(Botanisches Institut, Universität Basel)
- 14.05 **Von den Alpen bis zum Nordkap - was uns Höhen- und Breitengradienten über Pflanzen erzählen**
Dr. Regula Billeter
(Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich)
- 14.25 **Zeig mir mit wem Du wächst und ich sag Dir was Du frisst : Wirtsspektrum und Wirtspräferenz bei einem alpinen Hemiparasiten**
Dr. Patrick Kuss
(Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Bern)
- 14.45 **Kaffeepause mit Kuchen**
- 15.15 **Distribution de la diversité des plantes alpines: histoire et processus évolutifs**
Christian Parisod
(Evolutionary Botany, Université de Neuchâtel)
Pause mit Kaffee und Kuchern
- 15.35 **Can we improve projections of climate change impact on plant distribution in a mountain environment by considering evolutionary processes (in French)**
Christophe Randin
(Botany, Université de Bâle)
- 15.55 **Der Langzeitversuch auf der Schynigen Platte und einige Ergebnisse zu Langzeitauswirkungen auf den Nährstoffkreislauf**
Urs Schaffner
(CABI, Delémont)
- 16.15 **Langzeitwirkung der experimentellen Einsaat im Langzeitversuch auf der Schynigen Platte**
Christine Heiniger
(Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Bern)
- 16.35 **Informationen zur Zeitschrift „Alpine Botany“**
Prof. Dr. Jürg Stöcklin
(Botanisches Institut, Universität Basel)
- 16.50 Schlussdiskussion
- 17.00 Schluss des Symposiums

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos. Anmeldeformular, Wegbeschrieb und Zugverbindungen finden Sie auf der letzten Seite. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung.